

Pressemitteilung

11.12.2023 / 3.189 Zeichen

Im Ort Teil der Gemeinschaft

Ehrenamtlich engagierte Menschen in den Tönisvorster Seniorenhäusern machen vieles möglich

„Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind unabhängig von ihrer gesundheitlichen Situation Teil der Gemeinschaft in St. Tönis und Vorst“, bringt Steffen Fischer-Lindner das wichtige Gefühl des Dazugehörens trotz Pflegebedürftigkeit auf den Punkt. Er ergänzt warum das so ist: „Die vielen ehrenamtlich Aktiven in unseren Seniorenhäusern schaffen nämlich dort menschliches Miteinander, wo persönliche Kontakte durch Angehörige oder Freunde nicht mehr gegeben oder selten möglich sind.“ Zurzeit schenken 22 Ehrenamtler in Vorst und 23 in St. Tönis den Bewohnern der Seniorenhäuser vor allem Zeit - entweder einfach nur, um da zu sein, für intensive Gespräche oder für unterhaltsame Beschäftigungen. Fischer-Lindner betont: „Das Ehrenamt ist in unseren Häusern in St. Tönis und Vorst ein wichtiger Baustein. Was alles geleistet wird, ist immens. Wir können uns dafür nur von Herzen bedanken.“ Diejenigen, die sich bereits im Ehrenamt in den Seniorenhäusern engagieren, aber auch die, die sich für Aktivitäten mit den Bewohnern interessieren finden in den zuständigen Fachkräften vom Sozialen Dienst kompetente Ansprechpartnerinnen. Petra Hanke für das Seniorenhaus Vorst und Astrid Ruhland vom Seniorenhaus St. Tönis koordinieren das Ehrenamt, bringen Ehrenamtler und Bewohner zusammen. Das Entscheidende für den Erfolg dieses Engagements sei, dass sich die ehrenamtlich Engagierten mit ihren Talenten und Vorlieben einbringen können und gleichzeitig die Wünsche der Bewohner Berücksichtigung finden. So gibt es den durch einen Herrn in Vorst gegründeten Singkreis, den er mit der Gitarre begleitet. Oder Filmbegeisterte in St. Tönis machen während der zahlreichen Veranstaltungen Aufnahmen, die dann in größerer Runde vorgeführt werden. Meistens sind es aber schon die kleinen und großen Ausflüge oder einfach nur Gespräche oder das Vorlesen aus Buch oder Lokalzeitung, was besondere Freude bei den Bewohnern auslöst. Diese Arbeit

basiert häufig auch auf das Netzwerken unter den Institutionen in Tönisvorst. Die guten Kontakte zur Seniorenhilfe e. V. Vorst oder zur evangelischen Kirchengemeinde St. Tönis ermöglichen bisweilen ganz besondere Ereignisse, wie zuletzt den Zoobesuch in Krefeld oder Ausfahrten mit der Fahrrad-Rikscha. Steffen Fischer-Lindner erklärt: „Natürlich sind die Bewohner unserer Seniorenhäuser mehr oder weniger stark pflegebedürftig. Da bedarf es neben dem Herzblut für die Sache auch eines Grundlagen-Wissens - zum Beispiel, wenn es sich um den Umgang mit Menschen mit Demenz handelt. Die Ehrenamtler werden bei uns nicht allein gelassen. Unsere Fachkräfte im Sozialen Dienst und in der Pflege stehen gerne zur Klärung von Fragen zur Verfügung und die Alexianer bieten Fortbildungen an, die mehr Sicherheit im Umgang mit körperlich und psychisch beeinträchtigten Bewohnern geben.“

Wer sich für ein Ehrenamt in einem der beiden Seniorenhäuser interessiert, wendet sich bitte an Petra Hanke für Vorst, Telefon (02156) 4965113, E-Mail: petra.hanke@alexianer.de oder an Astrid Ruhland für St. Tönis, Telefon (02151) 99-2588, E-Mail: a.ruhland@alexianer.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jeziarski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jeziarski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eins der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und als Verbund bundesweit in zwölf Regionen, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe des 800 Jahre alten Alexianerordens bewahrt. 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,83 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer Tönisvorst GmbH, Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
 - Rehabilitationszentren
 - Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
 - Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
 - Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
 - Alexianer Akademie für Pflege
- St. Martinus-Krankenhaus Düsseldorf-Bilk
(im Verbund der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper)